

Baubeschreibung

für das Mehrfamilienhaus
Fritz-Schreiter-Straße 12
01259 Dresden

detaillierte Beschreibung des Bauobjektes und der technischen Anlagen

1. Zweck der Baubeschreibung

das Mehrfamilienhaus ist ein Energieeffizienzhaus (entspricht KW 40) mit 5 Wohneinheiten (2x2-Raum, 2x4-Raum, 1xApartment mit Galerie und Dachterrasse). Die Wohneinheiten verfügen über eine gute Ausstattung und sind mit dem Focus auf einen geringen Nebenkostenanteil für Wärme- und Warmwasserkosten ausgeführt, um eine nachhaltige Bewirtschaftung des Objektes zu gewährleisten.

Die Grundlagen für die Ausführung des Bauvorhabens bilden die anerkannten Regeln der Baukunst, die BGB Bestimmungen, die DIN-Normen, die Werk- und Detailplanung der Architekten.

2. Angaben zum Grundstück

das Grundstück – postalische - Adresse Fritz-Schreiter-Straße 12, 01259 Dresden besteht aus zwei Flurstücken voreingetragen im Grundbuch Dresden, Gemarkung Dresden-Sporbitz, Blatt 238, Flur 66f und 66w. Die Gesamtfläche des Grundstücks beträgt 1.193 m². Das Mehrfamilienhaus ist aufstehend auf dem Flurstück 66f. Das Grundstück ist vollerschlossen mit Trinkwasser-, Abwasser, Gas und Stromanschluss. Das Mehrfamilienhaus verfügt zudem über eine neu errichtete Brunnenanlage.

Das Flurstück 66w (hinterliegend) ist derzeit mit 3 sanierungsbedürftigen DDR- Garagen Typ Dresden bebaut. Nach Auskunft der Bauaufsicht aus dem Jahr 2007 ist das Flurstück mit einem EFH bebaubar, sofern die Versorgung gesichert ist. Eine Bauvoranfrage oder Baugenehmigung besteht hierfür jedoch nicht. Die Anschlüsse von Medien- und Versorgungsleitungen sind eine mögliche Errichtung eines EFH in einem Übergabeschachtes im Keller des MFH vorbereitet.

Das Regenwasser vom Dach wird in die städtische Kanalisation eingeleitet.

Das Grundstück liegt im Innenbereich der Gemeinde Dresden, Ortsteil Sporbitz. Die Bebauung fügt sich in die Vorgaben der Baunutzungsverordnung und die umliegende Bebauung ein.

Die Baugenehmigung ist durch die Stadt Dresden am 07.09.2006 zum Aktenzeichen 63/6/BV/03862/06 erteilt wurden.

3. Angaben zum Gebäude allgemein

3.1. Gebäudetyp

das Gebäude ist als Mehrfamilienhaus in massiver Bauweise nach Energieeffizienzhausstandart saniert. Die Außenwände im EG, 1. Obergeschoss sind aus Hartbrandziegeln Wandstärke 360 mm errichtet. Das 2. Obergeschoss und die

Giebelseiten Dach sind aus Planziegeln Liaplan 240 mm gefertigt. Die Außenwände sind mit einer Wärmeschutzhülle aus WDVS sto plus 32 Polystyrol gedämmt. Die Aufbaustärke der Wärmedämmung beträgt 200mm Polystyrol, 2mm Armierung und weiteren 2 mm sto – Strukturputz.

Die Wohnungen haben eine hochmoderne Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallation.

3.2 Unterkellerung

das Gebäude ist vollständig unterkellert. Im Kellerbereich sind 5 Mieterkeller, 2 Technikräume (Heizung und Lüftung), 1 Waschmaschinen- und 1 Trockenkeller, sowie der Fahrradabstellraum untergebracht.

Der Zugang in das Kellergeschoss erfolgt über Treppenhaus (Brandschutztür) und Nebeneingang. Die Mieterkeller verfügen jeweils über einen separaten – auf die jeweilige Wohnung – aufgeschalteten Stromanschluss.

Sämtliche Stromanschlüsse im Keller sind auf Putz ausgeführt. Ebenso die Wasser- und Ableitungen im Wandbereich.

Die Kellerinnenwände – und -decken sind sandgestrahlt und unverputzt.

In den Kellerräumen ist der alte Estrich- und Ziegelsteinfußboden entfernt und ein neuer Betonfußboden auf Dämmlage eingebracht wurden.

3.3. Dach

das Dach ist als Satteldach mit Tondachziegeln Creaton Domino anthrazit engobiert ausgeführt. Zur Straßenseite ist das Dach durch eine firsthohe Gaube in Satteldachform unterbrochen. Auf der Gartenseite ist die Dachfläche mittig auf einer Länge von ca. 13 m eingeschnitten, wodurch eine großflächige Dachterrasse im Dachgeschoss ausgebildet wird.

Der Dachaufbau besteht aus Tonziegel, Konterlattung, Unterspannbahn, (2. Entwässerungsebene), Holzfaserdämmplatten (Agepan 32mm), Sparren, Zwischensparrendämmung ISOFloc (eingebblasen), Dampfsperre und Gipskartonbeplankung zum Wohnraum hin.

Der Dachstuhl des Hauses ist neu und mittels BSH und KFH 24 gefertigt. Im Dach sind 6 Dachflächenfenster mit Sonnenrollläden eingebaut. Die Dachentwässerung ist in Titanzink (Regenrinnen, Regenfallrohre DN 100) ausgeführt.

Schneefang hofseitig ist mittels Balken in Schneefanghaken ausgeführt, straßenseitig mit Schneefanggitter.

Dachstuhl ist teilweise sichtbar.

3.4. Größenangaben

die überbaute Grundstücksfläche beträgt ca. 220 m². Die Grundstücksfläche des Grundstückes 66f beträgt 613 m². Die Wohnfläche beträgt ca. 620 m².

Wohnung 1 – 4 –Raum EG rechts 100 m²

Wohnung 2 – 2 –Raum EG links 55 m²

Wohnung 3 – 2 –Raum 1. OG links	55	m ²
Wohnung 4 – 4 -Raum 1. OG rechts	100	m ²
Wohnung 5 – 7 -Raum 2. OG / Dach	290	m ²

3.5. Wärmeschutz

das Wohnhaus ist nach Effizienzhausstandart – KW 40 gebaut. Am 12.11.2013 ist der Blower-Door-Drucktest durch den Sachverständigen Dipl.-Ing. Holger Scheibe durchgeführt wurden. Die ermittelte Luftwechselrate beträgt 0,47 1/h und liegt damit unter dem errechneten Wert von 0,51 1/h laut PHPP für dieses Gebäude.

3.6 Schallschutz

das Wohnhaus hält die geforderten Schallschutzgrenzen ein.

3.7. Brandschutz

die baulichen Anforderungen an den Brandschutz werden eingehalten. Das Ingenieurbüro Eulitz ist mit der Erstellung eines Brandschutzgutachtens beauftragt.

4. Angaben zum Gebäude im Einzelnen

4.1. Ausführung Keller und Streifenfundamente

Das Mehrfamilienhaus ist vollständig unterkellert. Die Außenwände des Kellers sind ca. 600mm stark und bestehen aus folgenden Materialien

- Sandstein als Basis
- Ziegelwand gemauert
- Spritzputz aussen,
- Bitumanstrich
- Delta-Noppenbahn als Anfüllschutz

Die Außenwände liegen auf einem Streifenfundament auf. Der Kellerbereich wurde vollständig ausgeschachtet und mit einem Zementestrichfußboden i.M.100mm versehen. Überwiegend sind extrudierte Platten aus Polyurethan mit einer Dicke 30mm – 70mm unter Estrich eingebracht.

Im Fundament sind zudem Leerrohre für weitere Medien eingebracht. Die Aufbauhöhe des Fußbodens Keller beträgt i.M. 150mm.

Im Kellerbereich sind die Durchbrüche (Decken und Außenwände) für Kabel- und Rohreinführung der Heizung- und Sanitäranlage abgedichtet.

Die Kellerräume bzw. Technikraum sind schlüsselfertig. Mieterkeller und Technikräume sind mit Holztüren versehen. Der Hausanschlusskasten –Strom, Telefon, Kabel-TV – ist im Kellerraum eingebracht.

Im Kellerbereich befinden sich die technischen Anlagen des Gebäudes.

Fenster im Kellerbereich und Nebeneingangstür aus Kunststoff weiß mit 2-Scheiben-Isolierglas.

Im Bereich des Nebeneingangs ist der Medienübergabeschacht eingebracht.

4.2. Ausführung Wohnungen Erdgeschoss

im Erdgeschoss ist eine 2-Raum und eine 4- Raumwohnung gegliedert.

Die Außenwände des Mehrfamilienhauses Erdgeschoss sind aus Ziegel (Wandstärke 360 mm). Bestandswände innen sind mit Kalk-Zement-Putz versehen und mit Gipsputz gespachtelt. Badezimmer in Trockenbauweise (Gipskartonplatten doppelt beplankt auf Ständerwerk).

Der Fußboden ist raumseits auf der Kellerdecke mittels Leichtbeton, Styropor und PUR-Linitherm 120 mm (WLS 0,23) isoliert. Im Fußboden ist eine für jeden Raum steuerbare Fußbodenheizung (wasserführend) eingebracht, die mittels Zementestrich vergossen ist. Die Böden sind gespachtelt und mit Joka Designbelag FB 2015 – Stonewashed Oak (Stärke 2 mm, Nuttschicht 0,3 mm, Abriebklasse 23) beklebt.

Die Fenster in den Wohnungen sind als Kunststoff/Aluminiumfenster Internorm 410 mit Dreifachverglasung und einer Wärmedämmung $U_w 0,65W/m^2K$ mit Aluminiumoliven ausgeführt. Alle Fenster verfügen über elektrisch zu steuernde Rollläden mit Aluminium-Panzer silberfarbend.

Die Fensterbänke innen sind aus Granit Padang dunkel poliert und gefast (Stärke 20 mm) gefertigt. Die Fensterbänke außen sind in Aluminium in Fensterfarbe ausgeführt. Die Ausstritte in den Balkontüren sind aus Granit Padang dunkel geflammt und gefast (Stärke 30 mm).

In jedem Raum ist eine elektrische Temperatursteuerung für die Fußbodenheizung eingebracht.

Die Bäder sind mit einer Acrylbadewanne vom Typ Tuna Miro (1800mm x 800mm), WC wandhängend Villeroy & Boch Typ omnia architectura, Waschtisch Villeroy & Boch Typ architectura und einer bodengleichen Dusche mit Thermostataratur ausgestattet. Die Bäder sind mit Wandfliesen Blouwn weiß/anthrazit 400x200mm und Bodenfliesen Stockholm 600x300mm svart gefliest. Die 4- Raumwohnung verfügt über ein Gaste-WC mit Tageslichtfenster zum Bad und Glasduschtrennwand im „großen Bad“.

Die Decke Erdgeschoss besteht aus einer abgehangenen Holzbalkendecke. In den Decken der Bäder sind Halogenspots, in den Fluren teilweise Deckenleuchten mit Bewegungssensor eingebaut.

In den Zwischendecken ist die Wohnraumlüftung integriert. Zuluft erfolgt in Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer. Abluft wird in Bad und Küche abgesaugt. Die Lüftungsanlage kann mittels elektrischer Steuerung manuell durch die Mieter den jeweiligen Nutzungsverhältnissen angepasst werden.

Die Wohnungen verfügen über Unterputzdosen. TV-Anschlüsse sind im Wohnzimmer, Schlafzimmer und Kinderzimmer eingebracht. Der Sicherungskasten ist im Trockenbau – Flur integriert.

4.3. Ausführung Wohnungen 1. Obergeschoss

auch das 1. Obergeschoss ist eine 2-Raum und eine 4- Raumwohnung gegliedert.

Die Ausstattung und Bauausführung entspricht soweit nicht nachstehend dargestellt den Ausführungen im Erdgeschoss (Ziffer 4.3).

Die Decke im 2. Obergeschoss ist als Betonspanndecke ausgeführt.

Der Fußbodenaufbau besteht aus einer Holzbalkendecke auf die als Schall- und Isolationsschicht die Trägerplatte für die Fußbodenheizung verlegt und mit Betonestrich vergossen wurde. Auf dem gespachtelten Estrich ist der Designbelag vollflächig verklebt.

4.4. Ausführung Wohnungen 2. Obergeschoss / Dachgeschoss

das 2. Obergeschoss und Dachgeschoss bilden eine geschlossenen Wohneinheit (Nr. 5).

Das 2. Obergeschoß ist neu errichtet. Die Außenwände sind mit Planziegeln Liaplan 240 mm gefertigt. Die Außenwände sind mit einer Wärmeschutzhülle aus WDVS sto plus 32 Polystyrol gedämmt. Die Aufbaustärke der Wärmedämmung beträgt 200mm Polystyrol, 2mm Armierung und weiteren 2 mm sto – Strukturputz.

Die Raumabtrennung erfolgt mittels doppelt beplankten Trockenbauwänden bzw. 24 cm Kalksandsteinwänden im tragenden Bereich.

Die Wohnungseingangstür befindet sich im 1. Obergeschoss, so dass der Zugang über eine zur Wohnung gehörige Treppe erfolgt. Der Treppenaufgang in der Wohnung ist mit einem Sandsteinsims eingefasst sowie mit einer neu errichteten Mauer aus historischen Tonziegeln mit Sandsteinzierbänken, Sandsteinrundbogen und Sandstein-Wandspiegeln gestaltet. In die Betontreppe und in den westlichen Flur 2. OG sind Leerdosen und Verkabelung eingebracht, um eine LED-Fußbodenbeleuchtung herzustellen. Auf dem ehemaligen Treppenpodest ist die Garderobe angeordnet.

Im 2. Obergeschoss befinden sich 5 Räume – Flur, Wohnzimmer mit offener Küche, Abstellkammer, Bad 1, Kinderzimmer 1 , Gäste WC, Schlafzimmer und Kinderzimmer 2.

Das großzügige Wohnzimmer verfügt über einen Balkon zur Gartenseite und ein bodentiefes Fenster. Im Wohnzimmer ist ein Kaminzug mit separater Zuluft zur Nutzung für einen raumluftunabhängigen Kaminofen installiert.

Das Schlafzimmer verfügt ebenfalls über einen Balkon.

Die Fenster sind im Wohnzimmer, Gardarobe und Küche als Holz/Aluminium Fenster Internorm HF 200 mit 3 3-fach Verglasung und einer Wärmedämmung $U_w 0,70W/m^2K$ mit Aluminiumoliven ausgeführt. Die übrigen Fenster im 2. Obergeschoss sind Kunststoff/Aluminiumfenster Internorm 410 mit Dreifachverglasung und einer Wärmedämmung $U_w 0,65W/m^2K$.

Alle massiven Wände sind mit Gipsputz verputzt, im Treppenbereich mit Kalkzementputz. Trockenbauwände sind beplankt im Rohzustand.

Im Bad 1 sind die Medien für Wanne, WC, ebenerdige Dusche und Fußbodenheizung herangeführt. Fußboden (Estrich) und Fußbodenheizung sind nicht ausgebildet.

Die Zimmerdecke des 2. Obergeschosses bildet eine Brett-Schicht-Holz-Decke (BSH) 140mm unbehandelt.

Der Zugang zum Dachgeschoss erfolgt über das Wohnzimmer. Derzeit ist eine Bautreppe eingebracht. Das Dachgeschoss ist straßenseitig als Galerie und zum Garten hin als Dachterrasse mit seitlichen beheizbaren Kammern für eine Sauna und Gartenmöbel / Kübelpflanzenwinterquartier ausgestaltet.

Im Dachgeschoss sind 3 weitere Räume, Dachterrasse und 2 Kammern vorhanden. Die Raumabgrenzung erfolgt mittels Trockenbau. Der Wohnbereich innen beinhaltet einen Flur mit offenem Raum unter Gaube, Bad 2, Arbeitszimmer. Der Trempel über dem Bad 1 ist als Lichtschacht ausgebildet, indem ein elektrisch bedienbares Veluxfenster eingesetzt ist.

Der Trockenbau im Dachgeschoss ist endgespachtelt. Zimmertüren sind in weiß mit Facetten ausgebildet.

Der Galeriebereich wird zur Terrasse hin von einer Holz/Aluminium Glasfassade abgetrennt, in die mittig eine Holz/Aluminium Schiebtür Internorm HS 330 eingebracht ist.

Das Bad im Dachgeschoss ist mit einem wandhängenden WC Villeroy & Boch Typ architectura, einer bodengleichen Dusche mit Edelstahlrinne ausgestattet. Der Duschboden ist mit Natursteinkiesel – anthrazit gefliest. Die Wände sind mit Fliesen Lili weiß und Lili anthrazit 30x90 cm gefliest. Der Duschbereich ist in einen Spiegel aus Gals-Mosaikfliesen eingefasst. Im Übrigen ist der Boden mit Fliesen Justlive antracite 16x100cm gefliest. Die Dusche ist für eine Unterputzarmatur vorbereitet.

Im Fußboden 2. Obergeschoss und Dachgeschoss innen ist eine wasserführende Fußbodenheizung, die mit Estrich vergossen ist, eingebracht.

Die Dachterrasse ist ca. 80m² groß und zur Gartenseite mittels Balkongeländer und einer mittigen Holzbrüstung eingefasst. Auf der Westseite wird die Terrasse von einem als Sauna nutzbaren Raum begrenzt. Auf der Ostseite wird die Terrasse von einem als Kammer für Gartenmöbel nutzbaren Raum flankiert. Im Fußboden der Kammern ist eine Fußbodenheizung eingebracht.

Kammern sind mit Echtholztüren aus Lärche mit Glaseinsatz versehen. Die Verglasung der Ostkammer ist zudem zu Sonnenschutz verspiegelt.

Die Innenwände zu den Kammern sind durch einseitige OSB-Platten auf Balkenwerk und Zwischendämmung Mineralwolle 035 ausgebildet.

Im Bereich der Terrasse ist auf die BSH-Decke ein Bauder-Flachdachdämmsystem bestehend aus Dampfsperrbahn BAUDER TEC KSD DUO, BAUDER Flachdachdämmung 120mm Uw 035, BAUDER TEC KSA DUO und Wurzelschutzbahn/Polymer-Bitumenschweissbahn Bauder SMARAGD aufgebracht.

4.5 Balkone

am das Mehrfamilienhaus ist auf der Gartenseite eine Balkonanlage bestehend aus einer verzinkten Stahlkonstruktion mit unbeschichteter Betonbodenplatte und verzinkten Rundstabmetallgitter. Die insgesamt 8 Balkone sind rechts und links des Treppenhauses an die Fassade an jeder Etage angebracht. Die Flachdachentwässerung erfolgt über die

rechte und linke oberste Betonplatte, das Fallrohr ist in an der Stahlkonstruktion angebracht.

4.6. Haustür

der Hauseingang des Mehrfamilienhauses ist ebenerdig auf der Gartenseite. Vor dem Hauseingang wird die Briefkastenanlage installiert.

Die Aluminium Haustür-Seitenteile sind 3-fach verglast. Das Türblatt ist aus Vollmaterial in purpurrot, der Rahmen in antrazit ausgeführt. Die Tür kann mit Schlüssel sowie mit Fingerabdruck geöffnet werden (99 Finger programmierbar).

5. Haustechnik

5.1. Heizung

Die Heizung des Mehrfamilienhauses erfolgt mit einer Sohle/Wasser-Heizungswärmepumpe Vaillant geoTherm plus VWS 101/3. Für den Erdwärmeentzug sind 3 Tiefenbohrungen á 55m im Vorgarten eingebracht.

Die Wohneinheiten werden raumweise mit Fußbodenheizung beheizt. Die Aufnahme für einen Wärmemengenzähler je Wohneinheit ist vorhanden.

5.2. Warmwasserbereitung

die Warmwasserzubereitung erfolgt mittels Sohle/Wasser-Heizungswärmepumpe Vaillant geoTherm plus VWS 101/3. Der Warmwasserspeicher Vaillant Multispeicher all Stor VPS1000 beinhaltet 1000 Liter.

5.3. Lüftungsanlage

Die Wohnungen des Mehrfamilienhauses werden über die zentrale kontrollierte Wohnraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung Paul maxi 802DC be- und entlüftet. Die Zuluft wird dabei an der gartenseitigen Grundstücksgrenze angesaugt, im Erdwärmetauscher (30m) vorgewärmt (im Sommer gekühlt), grob und fein gefiltert, mit der Wärme der Abluft angereichert, und in Wohnzimmer, Kinderzimmer über Deckenauslässe eingeblasen. Der REHAU Erdwärmetauscher DN 310 (Edelstahlansaugturm) und Zuluftkanal sind noch herzustellen (Tiefbauarbeiten). Die Mieter können in der Wohnung zwischen 2 Intensitätsstufen umschalten. Die Abluft wird in Bad und Küche abgesaugt, die Wärme im Wärmetauscher entzogen und an der westlichen Gebäudeseite ausgeblasen.

6. ELEKTROINSTALLATION

Sämtliche Installationen im Kellergeschoss erfolgte "auf Putz".

Der Hausanschluss befindet sich an der straßenseitigen Grundstücksgrenze, der Zählerschrank im Keller mit Zählerfeldern für jede Mietpartei und Unterzähler für Allgemeinstrom über Wohnung 5.

Die Treppenhausbeleuchtung erfolgt über Deckenleuchten mit Bewegungsmelder.

Erdgeschoss bis Dachgeschoss als "Unterputz-Installation", je Raum mind. 1 Steckdose und 1 Deckenauslass mit Ein- und Ausschalter, für doppelbegangene Räume mit 1 Wechselschaltung. Sämtliche Schalter und Steckdosen als weißes Flächenprogramm.

Jede Wohnung hat eine Hausrufanlage mit Türöffner für die Hauseingangstür und einen Telefonanschluss im Wohnzimmer.

Neben SAT-Anschlüssen in jedem Wohnraum (außer Bad und Küche) ist im 2.OG und Dachgeschoss zugleich ein LAN CAT7 und Lautsprecher- Netz eingebracht.

In der Wohnung 5 (2.OG/DG) ist nur die Verkabelung eingebracht. Feinmontage, Verteilung und Inbetriebnahme sind nicht erfolgt.

7. TREPPENHAUS

Die Wände im Treppenhaus sind geputzt und weiß gespachtelt. Im Treppenpodest zwischen Erdgeschoss und 1. Obergeschoss ist ein begehbare Glasboden eingebracht. Im Treppenhaus wurde größtenteils der vorhandene Terrazzoboden erhalten, Fehlstellen wurden mit Fliesenbelag ergänzt.

Übersicht der Gewerke

1	Rohbau	Ralph Dietze Am Flachsgrund 11A, 01665 Klipphausen
2	Dachstuhl, Holzdecke	Mühle Dachdecker und Zimmerei GmbH Kalkhöhenweg 3, 01768 Glashütte OT Cunnersdorf
3	Bedachung	Freitaler Bedachung - Eberhard Korbely Dresdner Straße 284, 01705 Freital
4	Fenster Balkontüren Hausnebeneingangstür	Born & Sohn GmbH & co KG Dresdner Straße 3, 04932 Wainsdorf
5	Innentüren	Ideal 2000 Bauelemente GmbH Försterlingstraße 10, 01259 Dresden
6	Elektroinstallation	Elektro Streller GmbH Dittersdorfer Weg 13, 01768 Glashütte
7	Heizung, Lüftung, Wasser Sanitärinstallation	Meisterbetrieb Gruner Niederleite 28, 01796 Pirna
8	Holztüren DG	Tischlerei Uhl Altpodemus 3, 01156 Dresden
9	Außendämmung Putzarbeiten	DPA Malerei GmbH / ENIM GmbH Weidentalstraße 35, 01157 Dresden
10	Trockenbauarbeiten	May & Mader Innenausbau GmbH Ottendorf Nr. 33 01819 Bahretal / OT Ottendorf
11	Feinputz und Malerarbeiten	Thomas Pohlan Bismarkstraße 56, 01257 Dresden

12	Tischlerarbeiten	Rene Robert Mittelweg 3, 01833 Stolpen OT Helmsdorf
13	Rollladenpanzer, Rollladenmotoren	Buchmann GmbH & Co.KG Spremberger Str. 57, 01968 Senftenberg
14	Fliesenlegearbeiten	Bernd Stuhrberg Dörnichtweg 15, 01109 Dresden
15	Kamineinzug herstellen	Dresdner Schornsteinmontage GmbH Windmühlenstraße 9, 01257 Dresden
16	Kaminplanung	Ofenbaumeister Horst Siebenhäuser Dürrwiesenstraße 1, 01809 Dohna
17	Zwischensparrendämmung	Pfennig Bau GmbH & Co. KG Bahnhofstraße 29, 04758 Oschatz
18	Dachklempnerarbeiten	Andreas Richter Altleubnitz 9, 01219 Dresden
19	Estrich	Jürgen Hausdorf Weißiger Str. 120, 01705 Freital
20	Fußbodenlegearbeiten	R&O Raumgestaltung und Objektdeign Maik Hähnel Hochsteinstraße 26, 01920 Elstra-Kindisch
21	Hauseingangstür	Renè Geisler HVR Handelsvertretung Riesa Ernst-Christian-Walcha-Straße 15; 01591 Riesa
22	Balkonanlage, begehbarer Glasboden	Metallbau Hans Walther GmbH Am Spitzberg 7, 01728 Bannewitz

Architekt

Enrico Gnauk
Lange Strasse 35
01796 Pirna

Dresden, den 21.07.2014